

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

No 102.

Dresden, den 23. Mai

1868.

Hundertzweite öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 19. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1115—1119. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, die Aufhebung, beziehentlich Abänderung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs betreffend (allgemeiner Theil und Nov. I, Todesstrafe). — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider und der Herren königl. Commissare Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze und Geh. Regierungsrath von Zahn, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Bürgermeister Wimmer vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Herren Domherr von Waidorf und Freiherr von Hausen vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident von Friesen: Der Vortrag der Registrande beginnt mit Nr. 1115.

(Nr. 1115.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer über die Petitionen des Abg. Stier, der Gemeinde Großzöbern und 61 anderer Ortschaften, die Vorlegung einer neuen Kreistagsordnung betreffend.

Präsident von Friesen: Der Bericht wird heute noch gedruckt vertheilt werden und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1116.) Anzeige der vierten Deputation, nach welcher dieselbe die Berichte der Zweiten Kammer adoptirt

hat über a) die Petitionen des Städtetages, Kasernenbau zc. betreffend; b) die Petitionen von Gemeinden der Gerichtsbezirke Zittau und Reichenau wegen der Militärleistungen in Kriegzeiten auf dem Lande, und c) die Petition des pädagogischen Vereins zu Chemnitz über Thesen zu einer Reform des Volksschulwesens, sowie einen mündlichen Vortrag zu erstatten bereit ist über d) die Beschwerde des Fabrikanten Bechler und der Rothe'schen Eheleute, Entschädigungen wegen Körperverletzungen betreffend.

Präsident von Friesen: Auch diese Vorträge werden auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 1117.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 15. Mai 1868, die Berathung des Berichts enthaltend über mehrere Abtheilungen des Rechenschaftsberichts.

Präsident von Friesen: Gelangt an die zweite Deputation.

(Nr. 1118.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des mündlichen Berichts über den Gesetzentwurf wegen Emeritirung ständiger Lehrer an den evangelischen Volksschulen.

Präsident von Friesen: Beide Kammern sind in ihren Beschlüssen einverstanden und wird die Schrift abgefaßt werden.

(Nr. 1119.) Dankfagungsschreiben der Gemeinde Seiffhennersdorf wegen der bezüglich der südläuscher Eisenbahn gefaßten Beschlüsse.

Präsident von Friesen: Ist nur ad acta zu legen. Urlaubsgesuche sind nicht eingegangen. — Entschuldigungen auch nicht.

Etwas Weiteres ist nicht mitzutheilen; es kann daher zur Tagesordnung übergegangen werden, zu dem Berichte der ersten Deputation über das königl. Decret, die Aufhebung, beziehentlich Abänderung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs betreffend.*) — Referent ist Herr Geh. Rath von König.

*) Vergl. S.M. II. S. 2954 fgg., 2997 fgg.